

Telefon: 089/233 - 44800

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung, Prävention
Kommunale Verkehrsüberwachung
und Kommunalen Außendienst
KVR-I/3

Radarkontrollen zur Reduzierung von lautem und rasantem Autofahren an der Moosacher Straße/ Schleißheimer Straße/ Frankfurter Ring

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02897 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes
Milbertshofen-Am Hart vom 09.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18217

Anlage:
Anlage (A1): Empfehlung Nr. 20-26 / E 02897

**Beschluss des Bezirksausschusses des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen-Am Hart vom
26.11.2025**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen-Am Hart hat am 09.07.2025 anliegende Empfehlung (Anlage 1) beschlossen.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist.

Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO, § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung und gemäß § 9 Abs. 4 der Bezirksausschusssatzung vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Die Bürgerversammlungsempfehlung zielt darauf ab, dass in der Moosacher und Schleißheimer Straße sowie am Frankfurter Ring Geschwindigkeitskontrollen zur Reduzierung von lautem und rasantem Autofahren durchgeführt werden.

Die Überwachung des fließenden Verkehrs, also die Messung des Überschreitens der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit, obliegt in München der Polizei sowie der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ). Letztere ist zuständig für die Überwachung von Tempo-30-Zonen und -Strecken.

Die **Schleißheimer Straße** ist seit längerer Zeit Bestandteil des Messprogramms der KVÜ, das derzeit über 900 Straßenzüge im gesamten Stadtgebiet umfasst. Diese Örtlichkeiten werden im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten und Ressourcenverfügbarkeiten der KVÜ bei der Einsatzplanung regelmäßig berücksichtigt

und von unseren Beschäftigten im Außendienst zur Durchführung von Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung angefahren.

Die KVÜ wird die Einhaltung von Tempo 30 in der genannten Straße weiterhin durch den Einsatz mobiler Geschwindigkeitskontrollen und im Rahmen der Möglichkeiten einsatzplanerisch berücksichtigen, um die Kontrollpräsenz aufrecht zu erhalten.

In drei Teilbereichen der Schleißheimer Straße (zwischen Fortnerstraße und Hamburger Straße, zwischen Aschenbrennerstraße und Düflerstraße sowie im Bereich der Moosacher Straße) liegt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h vor. Diese befinden sich im Geschwindigkeitsmessprogramm des Polizeipräsidiums München, das dort regelmäßige Kontrollen durchführt.

Des Weiteren teilte uns die Polizei mit, dass der **Frankfurter Ring (60 km/h)** im Bereich zwischen der Schleißheimer Straße und der Ungererstraße ebenfalls Bestandteil des polizeilichen Messprogramms ist. Im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 30.06.2025 wurden dort vermehrt Geschwindigkeitskontrollen mit niedriger Beanstandungsquote durchgeführt.

Gleiches gilt für die **Moosacher Straße (60 km/h)** bzw. konkreter für den Bereich zwischen der Triebstraße und dem Frankfurter Ring.

Der betreffende Bereich wird durch die Kommunale Verkehrsüberwachung und die Polizei weiterhin einsatzplanerisch berücksichtigt und regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen unterzogen.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02897 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen-Am Hart am 09.07.2025 wird daher entsprochen.

Die Korreferentin des Kreisverwaltungsreferates, Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges und die Verwaltungsbeirätin für den Zuständigkeitsbereich Sicherheit und Ordnung, Prävention, Frau Stadträtin Gudrun Lux haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung als einem Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:
Die Schleißheimer und Moosacher Straße sowie der Frankfurter Ring werden durch die Kommunale Verkehrsüberwachung und das Polizeipräsidium München regelmäßigen und zu nahezu allen Tages- und Nachtzeiten stattfindenden Geschwindigkeitskontrollen unterzogen.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02897 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen-Am Hart vom 09.07.2025 ist damit satzungsgemäß behandelt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen-Am Hart der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Hummel-Haslauer

Dr. Sammüller
Berufsmäßige Stadträtin

IV. WV bei Kreisverwaltungsreferat – BdR – BW

zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen-Am Hart

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Nord

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

An das Polizeipräsidium München

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. An das Direktorium – HA II / BA

☐ Der Beschluss des BA 11 Milbertshofen-Am Hart kann vollzogen werden.

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen:

Mit Anlagen

3 Abdrucke des Originals der Beschlussvorlage (abweichender BA-Beschluss)

Stellungnahme Kreisverwaltungsreferat

☐ Der Beschluss des BA 11 Milbertshofen-Am Hart kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen nicht vollzogen werden. Ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht. (Begründung s. Beiblatt)

☐ Der Beschluss des BA 11 Milbertshofen-Am Hart ist rechtswidrig. (Begründung s. Beiblatt)

VI. An das KVR-BdR-Beschlusswesen

zurück an Kreisverwaltungsreferat – HA I/3

zur weiteren Veranlassung.

Am.....

Kreisverwaltungsreferat – BdR - BW